Presseinformation

6. Oktober 2006

Bundesweiter Probealarm

Plank: 2.400 Sirenen in NÖ auf Knopfdruck

Morgen, Samstag, 7. Oktober, wird in ganz Österreich der alljährliche Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Allein in Niederösterreich werden auf Knopfdruck von Tulln aus, dem neuen Kompetenzzentrum für Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz, insgesamt 2.400 Sirenen ausgelöst. Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach der Sirenenprobe, die 15 Sekunden dauert, die drei Zivilschutzsignale Warnung, Alarm und Entwarnung zu hören sein.

„Wir haben ein gut ausgebautes und flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem, das ständig vom Landesfeuerwehrverband gewartet wird. Künftig ist geplant, die Steuerung der Sirenen über das derzeit in Bau befindliche digitale Funksystem BOS Austria durchzuführen. Dieses Funksystem, soll unseren Einsatzorganisationen künftig einheitliche technische Rahmenbedingungen bieten“, betont dazu der für Zivil- und Katastrophenschutz zuständige Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

In ganz Österreich können die Signale über mehr als 8.000 Sirenen abgegeben werden. Je nach Gefahrensituation kann das Signal zentral von der Bundeswarnzentrale im Innenministerium, von der jeweiligen Landeswarnzentrale oder von den Bereichs-, Bezirks- oder Abschnittswarnzentralen ausgelöst werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmierungssystems. Andererseits ist es wichtig, die Bevölkerung aufmerksam und mit diesen Signalen vertraut zu machen.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden; Warnung: drei Minuten gleich bleibender Dauerton; Alarm: eine Minute auf- und abschwellender Heulton; Entwarnung: eine Minute gleich bleibender Dauerton.

Weitere Informationen: e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at